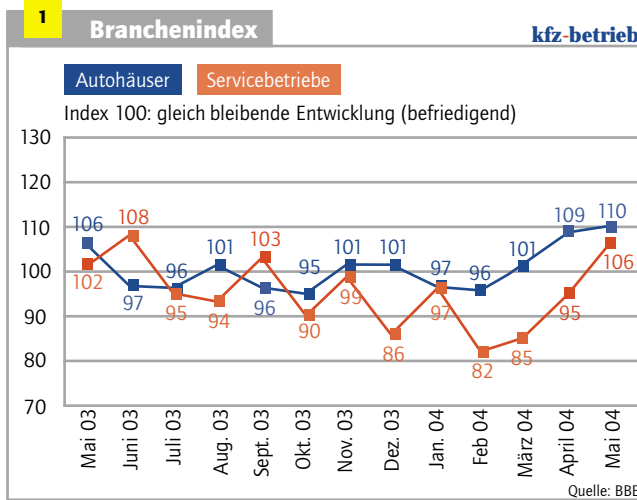




BIX Mai

Werte über dem Vorjahresniveau

Servicebetriebe machen im Index-Wert einen großen Sprung nach oben



Im ersten Jahresdrittel lag die Stimmung in den Servicebetrieben immer recht deutlich unter den „normalen“ 100 Punkten. Im Mai allerdings haben sie nun einen großen Sprung um 11 Punkte auf 106 gemacht. Dies ist das wichtigste Ergebnis der monatlichen Befragung, die die BBE Unternehmensberatung im Auftrag von CC-Bank und »kFz-betrieb« durchführt.

100 Punkte steht im Branchenindex für „befriedigend“. Die Autohäuser liegen erneut über dieser wichtigen Grenze. (1) Mit 110 Punkten haben sie zwar nur einen Punkt zugelegt, doch steht die Entwicklung für Kontinuität, denn seit Februar, als der Wert 96 Punkte betrug, sind die BIX-Werte stetig gestiegen. Dieser stabile Trend nach oben trifft auch für die Servicebetriebe zu. Sie haben sich allerdings aus einem viel größeren Tief (82 Punkte) nach oben gearbeitet. Die Werte liegen damit sowohl für die Autohäuser als auch

aufgehellt hat, ist schwer zu sagen. Auch im Vorjahr gab es so ein Hoch. Allerdings lag das 2003 schon im April. Ein zweites Hoch kam im Juni. Für 2004 könnte gelten, dass zu Jahresbeginn die Kaufzurückhaltung der Kunden vergleichsweise größer war, weil üblicherweise andere Kosten wie Jahresbeiträge für Versicherungen fällig sind.

Die wahren Gründe

Außerdem warteten am Jahresanfang 2004 die Verbraucher wahrscheinlich die wirklichen Auswirkungen der Gesundheitsreform ab. Dazu

kommt, dass im Moment die Spritpreise so hoch wie nie sind. Allein diese Tatsache wirkt bekanntermaßen verkaufshemmend.

Die Lage der Branche wird von mehr als der Hälfte der Befragten als mittelmäßig eingeschätzt. Das sehen sowohl die Autohäuser als auch die Servicebetriebe so. Hier gibt es keine Veränderungen zu den Vormonaten. 29 Prozent der Servicebetriebe bewerten die eigene Lage als gut. (2)

Auch im Mai fällt auf, dass beide befragten Gruppen die eigene Lage für besser halten, als die der Gesamtbranche.

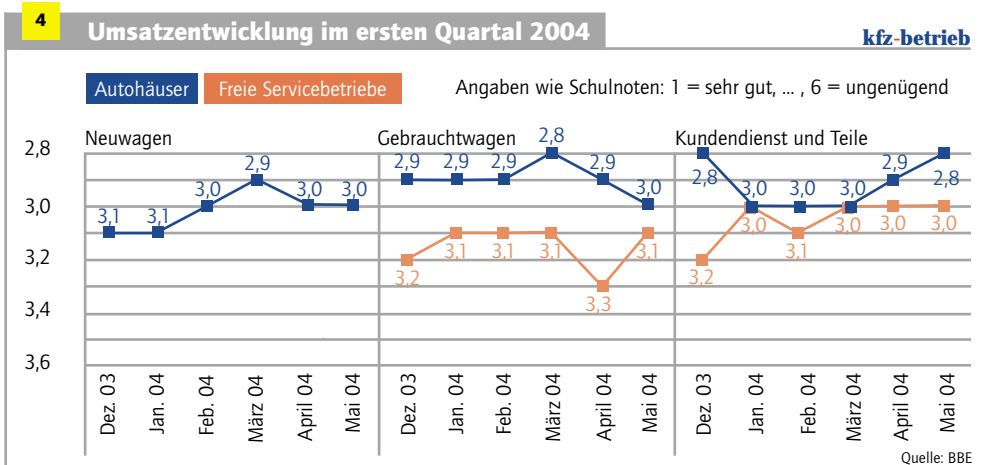
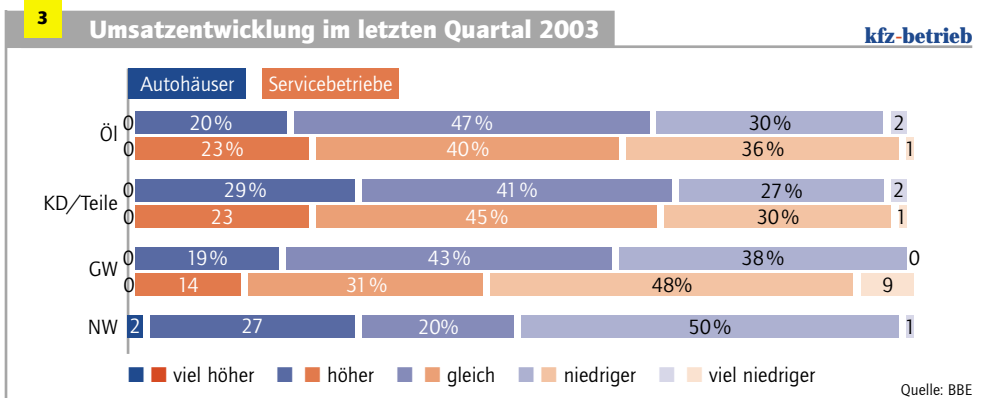
1 Bei den Servicebetrieben gab es einen Stimmungssprung um 11 Punkte. Vergessen ist das Tief vom Februar.

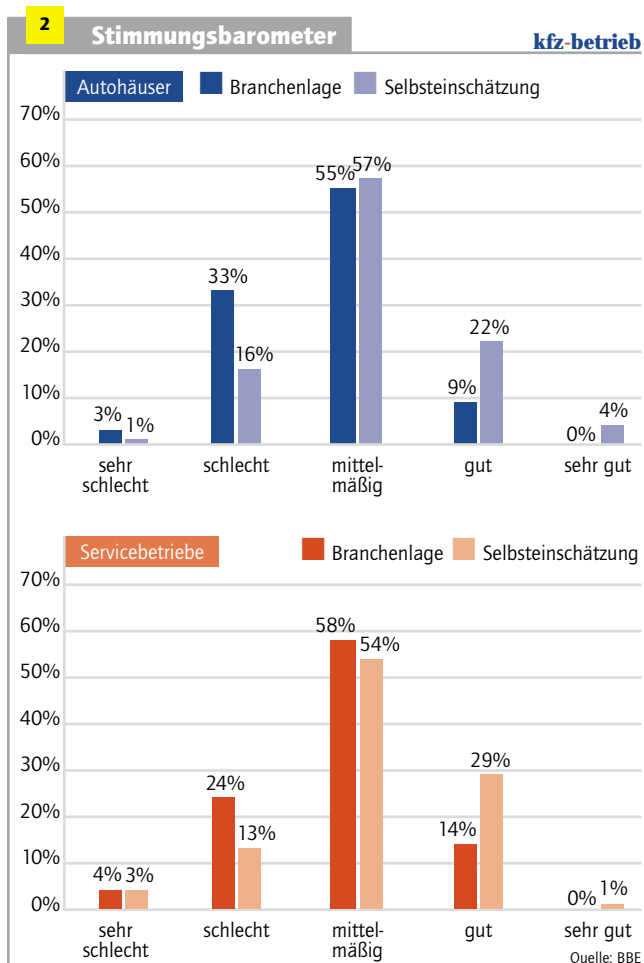
2 Die Branche kommt aus dem Mittelmaß nicht heraus. Mehr als die Hälfte der Befragten sieht ihre Lage dort verankert.

3 Stagnierende Umsätze zeichnen das Bild der vergangenen drei Monate. Gestiegen sind sie nur bei etwa 20 Prozent der Befragten.

4 Große Hoffnungen an die Umsätze in den kommenden Monaten gibt es kaum. Noten besser als 3 werden nur für das Ölgeschäft (Autohäuser) und für den Kundendienst (Autohäuser und Servicebetriebe) vergeben.

für die Servicebetriebe leicht über dem Vorjahresniveau. Warum sich die Stimmung bei den Servicebetrieben so





Sie benoten die eigene Lage mit 2,9, die der Branche mit 3,3 (Autohäuser) bzw. 3,2 (Servicebetriebe).

Umsätze steigen kaum

Die Umsatzentwicklung in den Autohäusern hat der Befragung zufolge in den vergangenen drei Monaten stagniert. Dieses Ergebnis verwundert, denn laut Kraftfahrtbundesamt legte der Pkw-Markt im März um 4,5 Prozent zu. Die großen Gewinner wie Toyota, Daewoo oder Volvo hatten im Vergleich zum Vorjahresquartal Zuwächse von über 30 Prozent. Bei Daewoo waren es sogar 74,5 Prozent. Dennoch geben 50 Prozent der Autohäuser an, ihr Umsatz im Neuwagengeschäft sei niedriger

als zur gleichen Zeit im Vorjahr. Die Servicebetriebe konnten ihre Umsätze im Kundendienst leicht steigern. Das Ölgeschäft stagnierte. Der Gebrauchtwagenverkauf nahm sogar ab. (3)

Die Autohäuser haben für die kommenden drei Monate nicht allzu hohe Erwartungen. Im Kundendienst gehen sie von leicht steigenden Umsätzen aus. Das Ölgeschäft schätzen sie stabil ein. Für die Gebrauchtwagen erwarten die Autohäuser rückläufige Umsätze. Optimistischer sind da die Servicebetriebe, die im Gebrauchtwagengeschäft und im Kundendienst mit einer Steigerung ihrer Umsätze rechnen. Beim Öl gehen sie von einer gleichbleibenden Entwicklung aus. (4). *Elvira Minack*

Behr Service für Fahrzeugklima und Motorkühlung ...

... führend im Nkw-Bereich in Europa und den USA

- OE-Qualität
- Passgenaue Teile
- Alles aus einer Hand
- Vermittlung von Reparaturkompetenz für immer komplexer werdende Systeme und Module



Besuchen Sie uns auf der Automechanika 2004 vom 14. bis 19. 9. 2004, Halle 3.0, Gang E, Stand 91

Mehr Infos zum Programm und zu Behr Service unter
Tel.: + 49 (0) 18 05 / 25 50 44
Fax: + 49 (0) 0 79 07/8 75- 37 79
info.behrservice@behrgroup.com